

Dienstag, 19. April 2011 19:37 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/bad-kreuznach-bad-sobernheim-kirn/stadt-bad-kreuznach/10571572.htm>

Allgemeine Zeitung

STADT BAD KREUZNACH

Berührende Unterhaltung

12.04.2011 - BAD KREUZNACH

Von Beate Vogt-Gladigau

SWR4 Mit Show Engagement für Aktion Augenlicht fortgesetzt / Junge Ukrainer können operiert werden

Unterhaltungsshow und berührende Momente verknüpfte Nick Benjamin bei „SWR4 Wir bei Euch“ gekonnt. Für den Moderator dieser Live-Veranstaltung war die Kombination so unterschiedlicher Facetten „etwas Besonderes“. Der Kurhaussaal, der kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, war voll: alle 450 Stühle waren besetzt, und das Publikum sowie Alexander Jacob freuten sich auf einen besonderen Abend. Denn die Show war zugleich ein Podium, durch tolle Künstler zu begeistern, an seinen im vergangenen Sommer verstorbenen Vater und Ehrenbürger der Stadt Bad Kreuznach zu erinnern und das Erbe von Alex Jacob sen. und sein Engagement für die Aktion „Augenlicht“ fortzuführen.

Anschauliches Beispiel

Auch sein Sohn möchte etwas bewegen - das kann er auf jeden Fall mit den geschätzten 4 000 bis 6 000 Euro Reinerlös tun. „Unser Projekt kann realisiert werden.“ Vier junge Menschen aus der Ukraine mit einem Augenleiden können nun im Oktober operiert werden, um wieder ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Auch das ukrainische Gesundheitsministerium gab jetzt „grünes Licht“, würde sogar den Flug für spezialisierte Ärzte bezahlen. Als anschauliches Beispiel für die Leistungen des verstorbenen Honorar-Generalkonsuls war der junge Tschetschene Zurab aus Holland angereist und unterstrich seine Dankbarkeit auf der Bühne. Durch eine Mine hatte er im Alter von 15 Jahren seinen rechten Arm, sein rechtes Bein und sein rechtes Auge verloren. Alex Jacob sen. half; er ließ ihn operieren, Zurab konnte seine Schule und sein Studium als Straßenbau-Ingenieur beenden, lebt in den Niederlanden, „Ich kann und darf arbeiten“. Mittlerweile hat er geheiratet und ist Vater zweier Kinder.

Die Idee für ein Benefizkonzert fassten Herbert Wirzius, Vorsitzender des Fördervereins Lützelsoon, und der Stiftung „Kinder in Not“, sowie Dr. André Borsche von Interplast vor einem Jahr gemeinsam, als Alex Jacob sen. noch lebte. Zugunsten von „Augenlicht“ traten Wirzius und Dr. Borsche bei der Benefizveranstaltung aber in die zweite Reihe. Prädestiniert war übrigens Nick Benjamin für die Gratwanderung über Unterhaltung ernste Inhalte zu transportieren, denn er ist „Botschafter der guten



Nicht nur das Publikum war von der SWR4-Veranstaltung begeistert, sondern auch die Künstler - wie hier Guido Hoffmann - lobten das Ambiente des Kurhaussaales. Foto: Vogt-Gladigau

AUFZEICHNUNG

Die Aufzeichnung der Veranstaltung „SWR4 Wir bei Euch“ in Bad Kreuznach wird am Montag, 2. Mai, in der gleichnamigen Sendung von 22.15 bis 24 Uhr auf SWR4 Rheinland-Pfalz ausgestrahlt. In Bad Kreuznach und Umgebung ist sie auf der Frequenz 94,9 MHz zu empfangen.

Taten“ in den Vereinen von Wirzium und leiht Dokumentarfilmen über die plastisch-chirurgischen Einsätze von Borsche seine Stimme.

Höhepunkte des Konzerts

Zu einem der Höhepunkte dieses außergewöhnlichen Konzertes zählte natürlich Angelika Milster, deren Name unweigerlich mit dem Musical „Cats“ verbunden ist. Sie verzichtete auf Halb-Playback, füllte trotzdem bei „Erinnerung“ den Saal bis in die letzten Winkel, unterstrich ihr enormes Repertoire durch Titel wie „A Man Loves A Woman“ oder Songs aus „Mackie Messer“ und bewies, weshalb sie auch als Schauspielerin Erfolge feierte. „Fast“ ein Heimspiel hatte Johannes Kalpers, der mit seiner glockenklaren Stimme einmal mehr betonte „Musik ist meine Welt“ oder mit der Hommage „Ein Lied für Rheinland-Pfalz“ seine Verbundenheit in Noten ausdrückte.

Schon Guido Hoffmann mit seiner männlich markanten Stimme und Titeln wie „Ruf mich an“ oder „Nordlicht“ war mehr als ein „Eisbrecher“ für die Stimmung im Saal. Auch die Intermezzi - flott, schwungvoll und swingend - der Herry-Schmitt-Band kamen hervorragend an. In sentimental Gefühlen schweigte das Publikum bei den Trompetenklängen von Dirk Schiefen, der zu den besten Virtuosen im deutschsprachigen Raum auf diesem Instrument zählt, bei „Ave Maria der Berge“, wippte beim „Trompetengruß aus dem Klostertal“ im Takt mit und folgte gerne der Aufforderung, bei „Lili Marleen“ mitzusingen. Seit zwanzig Jahren verwöhnt Gaby Albrecht ihre Zuhörer bei Auftritten in Tourneen und TV-Shows. Das tat sie auch in Bad Kreuznach bei der Sendung, die das Motto trägt „Da sind wir daheim“. Albrecht interpretierte Zarah Leander-Lieder wie „Der Wind hat mir ein Lied erzählt“ ebenso versiert wie „Walzer mit Dir“.

Für Alexander Jacob war das Konzert, die Reaktion der Gäste und die Herzlichkeit von Aufnahme- und Künstler-Team eine weitere Motivation, das Werk seines Vaters fortzusetzen. „Egal, wo ich war, oder was ich gemacht habe, mein Vater war immer spürbar präsent.“

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main